

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Tetricus I., Prägeort Gallien, Original</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: M/2020/0669</p>
--	--

Beschreibung

Darstellung Vorderseite: Tetricus I. mit Strahlenkrone nach rechts.

Legende: [IMP o. IMP C TETRICVS PF AVG]

Darstellung Rückseite: Salus steht mit Stab o.ä. in der Linken nach links. Altar l.i.F.

Legende: [SALVS A]VG

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: V-2 Nr. 121 o. 123 C

Datierung RIC: 271-274

Late Roman Bronze Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....: Freinsheim Nr. 6

Best. nach Prof. Chantraine: RIC 123 C

Andere Referenz.....: /

Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:

Evtl. Münzimitation aus inoffizieller gallischer Prägestätte; kann auch später als Reg.-Zeit der Tetrici datieren! Keine Fälschung, sondern offiziell "geduldet". Darstellungen und Legenden z.T. stark stilisiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze mit geringem Silberanteil / Prägung

Maße:

Durchmesser: 18,4 mm, Gewicht: 2,03 g

Ereignisse

Hergestellt wann 271-274 n. Chr.

wer

wo

Gallien

Gefunden wann

wer

wo

Freinsheim

Beauftragt wann

wer

wo

Tetricus I.

Gallien

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Salus

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Tetricus I.

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo

Römisches Reich

Schlagworte

- Antoninian
- Bronze
- Gallisches Sonderreich
- Imitation
- Münze
- Original
- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantaine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1933): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part II. London